



GIV1 - m 6 / 2011

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr

Juni 2011



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898 - 1134
Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.

Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Allgemeine Angaben zur Statistik.....	4
Fachlich Verantwortliche	8

Tabellenteil

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern ...	9
2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Gemeinden)	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen.....	16
4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung in Heil- und Seebädern zus., übrigen Gemeinden zus. und Niedersachsen.....	17
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern	18

Allgemeine Angaben zur Statistik

Unter **Beherbergung im Reiseverkehr** versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt — in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften (§ 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz vom 18.8.1980, BGBl. I S. 1429 ff.) – dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Eine Unterbringung wird bis zu einem Aufenthalt von max. einem Jahr berücksichtigt. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe und fachliche Betriebsteile, die nach Zweck und Einrichtung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Für Campingplätze gilt die Berichtspflicht, wenn sie mindestens drei Stellplätze im Urlaubscamping anbieten. Einbezogen sind danach die Gruppen 55.1 Hotellerie und 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe im Abschnitt H (Gastgewerbe) der EU-einheitlichen Wirtschaftszweigsystematik NACE sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (WZ 85.11.3).

Erhebungseinheit ist die fachliche örtliche Einheit.

Rechtsgrundlagen:

1. EU-Recht: Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Bundesrecht: Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

Erhebungsinhalte

Erhebungsmerkmale der Monatserhebung im Tourismus sind die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen; bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden auch die angebotenen Gästebetten bzw. bei Campingplätzen die Stellplätze sowie bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Anzahl Gästezimmer am 31.07. des Jahres.

Ab Januar 2010 werden Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen in die Gemeindeergebnisse mit einbezogen.

Zweck der Statistik

Zweck der monatlichen Erhebung im Tourismus ist zum einen die kurzfristige Information über die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie aber auch Informationen über Strukturen des Inlandtourismus. Ihre Ergebnisse dienen als Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen, für infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und der Marktforschung. Mit den aus der Monatserhebung im Tourismus gewonnenen Ergebnissen werden gleichzeitig Teile der aus der EG-Tourismusstatistik-Richtlinie resultierenden Datenverpflichtungen erfüllt.

Hauptnutzer der Statistik

Als Hauptnutzer der Tourismusstatistik sind die für den Tourismus zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder zu nennen, ferner die Deutsche Bundesbank sowie die Europäische Kommission. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Fremdenverkehrsorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches.

Einbeziehung der Nutzer

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender europäischer Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Tourismusstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden.

Erhebungsmethodik

Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internet-Fragebogen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch, per Fax oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung IDEV, <https://www.idev.nrw.de>). Sie wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Betriebe des Beherbergungsgewerbes wird sowohl durch die Abschneidegrenze bei der Berichtspflicht als auch durch den sehr beschränkten Umfang des Merkmalkataloges in Grenzen gehalten. Darüber hinaus steht den Auskunftspflichtigen die Möglichkeit offen, online zu melden. Schließlich werden zurzeit Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die zu liefernden Angaben automatisch aus den vorhandenen Buchungssystemen extrahiert werden können.

Genauigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus sind für den Bereich der Beherbergung ab der Abschneidegrenze als sehr genau einzustufen, da alle Betriebe total erfasst werden.

Auswirkungen der Abschneidegrenze

Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als neun Betten dürften von der Zahl her die Betriebe mit neun oder mehr Betten sogar übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber wesentlich geringer anzusetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die beiden Merkmale „Gästekünfte“ und „Übernachtungen“. Vergleiche mit Ergebnissen von nachfrageseitigen Erhebungen über das Reiseverhalten sowie Angaben über Kleinbeherbergungsstätten (mit weniger als neun Betten), die auf landesrechtlicher Grundlage in den Ländern Rheinland-Pfalz und Bayern erhoben werden, legen den Schluss nahe, dass der Anteil der Übernachtungen, die auf Grund der Abschneidegrenze nicht erfasst werden, im Bundesdurchschnitt unter 20 Prozent liegen dürfte. Der Anteil der Gäste in diesen Kleinbeherbergungsstätten ist auf Grund der in diesen Betrieben üblicherweise längeren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer noch deutlich niedriger zu veranschlagen.

Fehler durch nicht oder nicht rechtzeitig abgegebene Meldungen

Falls berichtspflichtige Betriebe nicht oder verspätet melden, werden die fehlenden Angaben maschinell eingeschätzt, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Schätzungen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben der Betriebe, die zum gleichen Wirtschaftszweig gehören.

Aus den Schätzungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Betriebe eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem ist so eingerichtet, dass Rückkorrekturen jeweils nur im Berichtsjahr und dem Vorjahr möglich sind. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen insofern nach der Bearbeitung des Monats Dezember des Folgejahres jeweils endgültigen Charakter.

Tabellen und Veröffentlichungen

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als „Beherbergungsstätten“ zusammengefasst sind.

Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus werden ausschließlich online veröffentlicht. Sie können im Internet **kostenfrei** abgerufen werden. Auf der Webseite <http://www.lskn.niedersachsen.de> können unter dem Link „Statistik“ folgende Rubriken aufgerufen werden:

- Basisdaten Niedersachsens:

Basisdaten Niedersachsens - Statistische Grundzahlen auf Landesebene oder für Statistische Regionen

- LSKN-Online-Datenbank

Früher NLS-Online, die umfangreichste regionalstatistische Online-Datenbank Deutschlands. Bis zur Gemeindeebene verfügbar. Daten über den Reiseverkehr befinden sich in der Merkmalsgruppe 735.

- Statistische Veröffentlichungen des LSKN

Seit 2006 steht ein Großteil der Publikationen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen nur noch als kostenloser Download im PDF-Format zur Verfügung.

- Statistische Berichte ⇒ **Sachgebiet G** Handel, Tourismus, Gastgewerbe ⇒ **G IV** Tourismus, Gastgewerbe
- G IV 1 Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr
- G IV 1a Beherbergung im Reiseverkehr (Schnellbericht)

Betriebsarten mit WZ-Schlüssel nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Besuchern und anderen Reisenden. Einige Einheiten gewähren nur Unterkunft, während andere auch Mahlzeiten und/oder Freizeitaktivitäten anbieten.

Hotels (55101):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, verfügen über ein – auch für Passanten zugängliches – Restaurant und bieten eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an.

In dieser Unterklasse sind enthalten: Hotels, Ferienhotels, Suite-/Apartmenthotels.

Hotels garnis (55102):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, sowie ggf. eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an. Die hier zu klassifizierenden Einheiten verfügen nicht über ein Restaurant und bieten höchstens Frühstück an, Boardinghouse sind in dieser Unterklasse enthalten.

Gasthöfe (55103):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und verfügen neben dem – auch für Passanten zugänglichen – Gastraum in der Regel nicht über weitere Aufenthaltsräume.

Pensionen (55104):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und geben Speisen und Getränke nur an Hausgäste ab.

Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (552..):

Diese Klasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen in separaten Räumlichkeiten, die entweder aus vollständig möblierten Zimmern oder aus Wohn-, Ess- und Schlafräumen bestehen und mit Kochgelegenheiten oder vollständig ausgestatteten Küchen versehen sind. Dabei kann es sich um Wohnungen in kleinen mehrstöckigen Einzelgebäuden oder Gebäudekomplexen handeln, oder um einge-

schossige Bungalows, Ferienhäuser und Hütten. Es werden bestenfalls minimale zusätzliche Dienstleistungen angeboten.

Erholungs- und Ferienheime (55201):

Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z. B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Müttern, Kindern oder Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren (55202):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z. B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, z. B. Schwimmbad, Tennis, Tischtennis, Kleingolf, Trimm Dich Anlagen.

Ferienhäuser und Ferienwohnungen (55203):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Jugendherbergen, Schullandheime und Hütten (55204):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z. B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze (55300):

Diese Unterklasse umfasst:

- kurzzeitige Beherbergung auf Campingplätzen, Caravanparks und Freizeitcamps sowie Camps für Fischer und Jäger.
- Bereitstellung von Stellplätzen und Einrichtungen für Wohn- Reisemobile.
- Betrieb von Schutzhütten oder einfachen Biwakeinrichtungen für das Aufstellen von Zelten oder das Ausbreiten von Schlafsäcken.

Schulungsheime (85.53, 85.59)

85530 Fahr- und Flugschulen

Unterricht in Kraftfahr-, Flug-, Segel- und Bootsführerschulen, der nicht zu Zertifikaten und Führerscheinen zur beruflichen Nutzung führt

- *Diese Unterklasse umfasst nicht Fahr-, Flug- und Schifffahrtsschulen für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer, Berufsflugzeugführerinnen und -führer sowie Berufsschiffsführerinnen und -führer (s. 85.32.0)*

85.59 Sonstiger Unterricht a. n. g.

Diese Klasse umfasst Unterricht, der sich keinem Bereich zuordnen lässt:

- akademischer Privatunterricht, Lernzentren, die Nachhilfekurse anbieten, professionelle Prüfungsvorbereitungskurse, Sprach- und Konversationskurse, Computerkurse, Religionsunterricht, Rettungsschwimmerausbildung, Überlebenstraining, Rhetorikkurse, Schnellesekurse
- *Diese Klasse umfasst nicht Alphabetisierungsprogramme für Erwachsene (s. 85.20.0), allgemein bildende weiterführende Schulen (s. 85.31.1 und .2), berufsbildende weiterführende Schulen (s. 85.32.0), tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht (s. 85.4)*

85.59.1 Allgemeine und politische Erwachsenenbildung

Diese Unterklasse umfasst allgemeine Erwachsenenbildung, d. h. Unterricht außerhalb des regulären Schul und Hochschulsystems, der in Tages- oder Abendkursen in Schulen oder in besonderen Einrichtungen (Volkshochschulen usw.) für Erwachsene erteilt wird

85.59.2 Berufliche Erwachsenenbildung

Diese Unterklasse umfasst berufliche Erwachsenenbildung, d. h. Unterricht außerhalb des regulären Schul und Hochschulsystems, der in Tages- oder Abendkursen in Schulen oder in besonderen Einrichtungen für Erwachsene erteilt wird

85.59.9 Unterricht a. n. g.

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (86103):

Diese Unterklasse umfasst Einrichtungen, die der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine

Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation), fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr und Heilungskräfte zu helfen, und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Hier eingeordnet werden kurz oder langfristige Tätigkeiten der Sanatorien, Einrichtungen der Präventivmedizin, Heil- und Pflegeanstalten, Rehabilitationszentren und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, die für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten ausgerüstet sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die stationäre Behandlung unter unmittelbarer ärztlicher Verantwortung.

Sonstige Beherbergungsstätten (zählen nicht zum Erhebungsbereich der Beherbergungsstatistik)

Privatquartiere (55901):

Diese Unterklasse umfasst Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten, die für jedermann zugänglich sind und in denen Gäste zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt aufgenommen werden (auch als Bestandteil der Wohnung einer Privatvermieterin bzw. eines Privatvermieters).

Sonstige Beherbergungsstätten a. n. g. (55909):

Diese Unterklasse umfasst die vorübergehende oder längerfristige Unterbringung in Einzel- oder Gemeinschaftszimmern oder Schlafsälen für Studenten, Wanderarbeiter (Saisonarbeiter) und andere Personen.

Zeichenerklärung:

- = nichts, weil nichts vorhanden ist,
- . = Nachweis nicht möglich, weil eine Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist,
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll,
- ** = Veränderungsrate beträgt 999 % und mehr.

Wichtiger Hinweis:

Die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik werden regelmäßig aufgrund von verspätet eingegangenen Originalmeldungen bzw. in Erfahrung gebrachten Berichtigungen rückwirkend korrigiert. D. h. in den Ergebnissen enthaltene Schätzungen (aufgrund fehlender Meldungen) oder falsch gemeldete Daten werden nachträglich ersetzt.

Diese Korrekturen können im laufenden Berichtsjahr und in den Berichtsmonaten des Vorjahres vorgenommen werden. Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind daher als **vorläufig** anzusehen. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen erst nach Abschluss des Monats Dezember im **Folgejahr** endgültigen Charakter.

Die im jeweiligen Bericht ausgewiesenen Summen für die bisherigen Monate des Jahres (Kumulation) können von der Addition der einzelnen, vorher veröffentlichten Monatswerte abweichen.

Prozentuale Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. Vorjahresmonat beziehen sich auf den durch nachträgliche Korrekturen aktualisierten Stand.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Wolfgang Vorwig Fachgebietsleiter Tel. 0511 9898 2347
Heike Sturm Teamleiterin Tel. 0511 9898 2353

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern
(ab Januar 2010 incl. Campingplatz)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2011						Januar bis Juni 2011						
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen				durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Anteil an 1)		
		Anzahl		%				Anzahl		%		%	Tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Niedersachsen insgesamt	1377317	10,4	4336665	8,9	100,0	3,1	5743535	4,3	17126385	2,6	100,0	3,0	
Bundesrepublik Deutschland	1243350	10,7	4013464	8,5	92,5	3,2	5137719	3,5	15678183	1,7	91,5	3,1	
Belgien	3716	25,7	8028	39,8	2,5	2,2	19282	7,3	41539	6,9	2,9	2,2	
Bulgarien	794	278,1	2903	96,9	0,9	3,7	1786	51,5	6342	-9,1	0,4	3,6	
Dänemark	15653	20,6	31600	30,7	9,8	2,0	56663	1,6	116060	0,8	8,0	2,0	
Estland	219	21,7	385	11,0	0,1	1,8	1082	47,4	1906	12,1	0,1	1,8	
Finnland	2427	0,0	4692	16,1	1,5	1,9	7985	8,4	15534	15,6	1,1	1,9	
Frankreich	4525	2,5	8944	16,2	2,8	2,0	24322	19,4	47323	28,2	3,3	1,9	
Griechenland	707	148,9	1486	160,2	0,5	2,1	2900	18,9	10865	23,9	0,8	3,7	
Großbritannien, Nordirland	6879	4,9	15925	11,3	4,9	2,3	34213	10,8	75740	17,9	5,2	2,2	
Irland, Republik	372	-1,3	724	-42,9	0,2	1,9	2167	44,7	5036	42,4	0,3	2,3	
Island	122	-41,9	225	-47,6	0,1	1,8	771	11,7	2146	42,2	0,1	2,8	
Italien	3229	17,9	7866	62,2	2,4	2,4	20417	34,3	47020	49,4	3,2	2,3	
Lettland	333	36,5	786	64,8	0,2	2,4	1257	34,9	2949	54,1	0,2	2,3	
Litauen	483	-16,7	891	-9,2	0,3	1,8	2625	13,0	5262	37,0	0,4	2,0	
Luxemburg	683	27,4	1563	22,0	0,5	2,3	2804	5,8	6502	0,3	0,4	2,3	
Malta	25	-40,5	74	-29,5	-	3,0	241	24,2	765	75,5	0,1	3,2	
Niederlande	32385	4,8	103636	9,4	32,1	3,2	136792	3,7	414423	3,5	28,6	3,0	
Norwegen	4114	-2,6	6158	6,5	1,9	1,5	11459	3,1	19829	8,9	1,4	1,7	
Österreich	4313	22,4	9357	32,8	2,9	2,2	20111	17,5	43489	22,5	3,0	2,2	
Polen	4726	-1,3	12820	25,9	4,0	2,7	26581	11,6	71110	33,4	4,9	2,7	
Portugal	682	21,4	1405	18,1	0,4	2,1	3313	-7,7	8968	4,1	0,6	2,7	
Rumänien	385	-20,3	963	-25,0	0,3	2,5	2902	4,4	7999	13,9	0,6	2,8	
Russland	3400	55,6	7809	67,3	2,4	2,3	15629	41,6	34918	31,4	2,4	2,2	
Schweden	8206	-10,6	12102	-3,8	3,7	1,5	29430	-4,3	45833	0,3	3,2	1,6	
Schweiz	6674	1,9	13407	5,0	4,1	2,0	23570	7,8	47366	7,4	3,3	2,0	
Slowakische Republik	520	-7,0	2122	31,6	0,7	4,1	2440	6,5	9572	31,7	0,7	3,9	
Slowenien	155	13,1	466	50,8	0,1	3,0	1185	2,8	4133	64,9	0,3	3,5	
Spanien	2917	9,1	5765	6,6	1,8	2,0	13432	11,7	29523	14,3	2,0	2,2	
Tschechische Republik	1419	1,4	3495	2,9	1,1	2,5	8931	14,6	20160	4,1	1,4	2,3	
Türkei	647	4,9	1684	29,1	0,5	2,6	6135	35,6	15996	52,0	1,1	2,6	
Ukraine	387	28,1	633	-57,1	0,2	1,6	3325	76,9	5318	8,0	0,4	1,6	
Ungarn	648	13,7	1788	16,5	0,6	2,8	3825	13,0	10377	2,8	0,7	2,7	
Zypern	13	-23,5	19	-79,3	-	1,5	283	38,7	464	-8,8	-	1,6	
sonstige europäische Länder	1516	45,3	3068	58,8	0,9	2,0	7736	31,5	16260	34,4	1,1	2,1	
Europa ohne BRD zusammen	113274	8,4	272789	16,1	84,4	2,4	495594	9,3	1190727	11,5	82,2	2,4	
Republik Südafrika	258	81,7	842	107,9	0,3	3,3	1335	46,9	3605	55,6	0,2	2,7	
sonstige afrikanische Länder	401	-19,8	1397	-15,9	0,4	3,5	2576	13,0	7373	12,7	0,5	2,9	
Afrika zusammen	659	2,6	2239	8,3	0,7	3,4	3911	22,6	10978	23,9	0,8	2,8	
Arabische Golfstaaten	492	52,3	1930	50,8	0,6	3,9	3574	39,5	10474	20,3	0,7	2,9	
China VR, Hongkong	1238	24,9	3250	1,5	1,0	2,6	8264	41,3	23036	28,0	1,6	2,8	
Indien	321	-4,2	1604	-16,3	0,5	5,0	2762	50,8	10481	36,2	0,7	3,8	
Israel	244	13,5	544	12,4	0,2	2,2	1590	23,1	3583	11,7	0,2	2,3	
Japan	1042	-30,0	2156	-23,8	0,7	2,1	5721	6,7	11479	2,6	0,8	2,0	
Süd-Korea	234	2,2	598	8,9	0,2	2,6	1940	45,5	4905	51,7	0,3	2,5	
Taiwan	271	215,1	384	144,6	0,1	1,4	1130	75,5	3327	92,9	0,2	2,9	
sonstige asiatische Länder	874	5,2	2405	-15,1	0,7	2,8	6186	41,9	15867	-0,3	1,1	2,6	
Asien zusammen	4716	4,8	12871	-2,9	4,0	2,7	31167	34,2	83152	19,4	5,7	2,7	
Kanada	751	10,9	2116	36,7	0,7	2,8	3325	12,8	8212	22,7	0,6	2,5	
USA	4620	14,8	11960	30,3	3,7	2,6	21839	19,6	52626	25,2	3,6	2,4	
Mittelamerika und Karibik	413	34,5	1147	-6,9	0,4	2,8	2068	45,5	5224	-4,2	0,4	2,5	
Brasilien	567	60,2	2382	92,3	0,7	4,2	3637	52,0	11920	43,2	0,8	3,3	
sonstige südamerik. Länder	410	42,4	1202	60,9	0,4	2,9	2562	48,4	7949	101,2	0,5	3,1	
Amerika zusammen	6761	19,6	18807	34,8	5,8	2,8	33431	25,0	85931	29,3	5,9	2,6	
Australien	735	49,4	2125	86,2	0,7	2,9	2851	37,3	6928	51,3	0,5	2,4	
Neuseeland, Ozeanien	118	-7,1	306	30,8	0,1	2,6	677	104,5	1499	134,6	0,1	2,2	
Australien, Neuseeland, Ozeanien	853	37,8	2431	76,8	0,8	2,8	3528	46,5	8427	61,5	0,6	2,4	
ohne Angabe	7704	-12,8	14064	-12,2	4,4	1,8	38185	7,1	68987	8,5	4,8	1,8	
Ausland zusammen	133967	7,4	323201	14,7	7,5	2,4	605816	11,3	1448202	13,0	8,5	2,4	

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte

3. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe - Betriebsart	Juni 2011								Januar-Juni 2011			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
		zu- sammen	Anteil 3)	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat		zu- sammen	Anteil 3)	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat	Betten / Schlafgelegenheiten			
	Anzahl	%		Anzahl	%			9	10	11	12	
Heilbäder zusammen												
00 Hotels	140	125	89,3	-1,6	10112	9096	90,0	-5,4	42,6	47,6	33,5	38,1
01 Hotels garnis	85	81	95,3	-2,4	2187	2012	92,0	-5,9	35,3	38,4	23,8	27,2
02 Gasthöfe	25	24	96,0	-4,0	704	654	92,9	-2,4	35,7	38,5	22,8	25,6
03 Pensionen	127	114	89,8	-6,6	3498	3159	90,3	-6,8	39,4	43,7	24,9	29,9
00-03 zusammen	377	344	91,2	-3,6	16501	14921	90,4	-5,6	40,7	45,1	29,9	34,4
06 Erholungs-, Ferienheim	23	21	91,3	5,0	1954	1881	96,3	3,4	27,1	28,2	21,3	23,0
08 Ferienzentren	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
09 Ferienhäuser, -wohnungen	97	88	90,7	-7,4	5556	5043	90,8	15,3	28,4	31,3	24,0	26,8
04 Hütten, Jugendherbergen	16	16	100,0	6,7	1557	1468	94,3	5,5	39,9	42,3	23,4	23,7
04-09 zusammen	136	125	91,9	-3,8	9067	8392	92,6	10,7	30,1	32,3	23,3	25,4
05 Campingplätze	19	19	100,0	5,6	6152	5232	85,0	-11,2	8,6	10,1	3,0	4,2
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	55	50	90,9	-3,8	9250	8775	94,9	-1,5	78,0	82,2	78,0	82,3
11 Schulungsheime	4	4	100,0	33,3	609	609	100,0	65,0	34,8	34,8	39,9	39,9
10-11 zusammen	59	54	91,5	-1,8	9859	9384	95,2	1,2	75,3	79,1	75,7	79,6
Betriebe insgesamt	591	542	91,7	-3,2	41579	37929	91,2	-1,6	41,8	45,9	35,3	40,3
Seebäder zusammen												
00 Hotels	92	88	95,7	6,0	7478	7217	96,5	2,9	66,3	68,7	38,7	44,2
01 Hotels garnis	227	222	97,8	-0,9	6655	6440	96,8	-2,2	58,8	61,0	29,2	36,0
02 Gasthöfe	48	44	91,7	-10,2	1307	1209	92,5	-10,4	53,5	57,9	27,7	33,0
03 Pensionen	84	79	94,0	-4,8	2607	2465	94,6	-3,9	54,5	57,6	24,2	32,9
00-03 zusammen	451	433	96,0	-1,4	18047	17331	96,0	-1,0	60,9	63,5	32,3	39,0
06 Erholungs-, Ferienheim	65	61	93,8	-4,7	7023	6580	93,7	-1,3	55,2	58,9	29,2	42,2
08 Ferienzentren	3	3	100,0	0,0	2682	2682	100,0	0,0	71,4	71,4	41,2	47,4
09 Ferienhäuser, -wohnungen	1030	956	92,8	-4,2	34444	32247	93,6	-2,4	40,7	43,6	19,0	22,4
04 Hütten, Jugendherbergen	15	14	93,3	-6,7	2844	2774	97,5	-2,5	63,3	64,9	29,1	33,5
04-09 zusammen	1113	1034	92,9	-4,3	46993	44283	94,2	-2,1	46,0	48,9	22,4	27,0
05 Campingplätze	29	28	96,6	3,7	22792	22420	98,4	-0,6	23,4	23,8	9,5	16,7
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	35	33	94,3	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
11 Schulungsheime	1	1	100,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
10-11 zusammen	36	34	94,4	0,0	5671	5404	95,3	0,4	75,3	79,0	51,1	57,8
Betriebe insgesamt	1629	1529	93,9	-3,2	93503	89438	95,7	-1,4	45,2	47,2	22,9	29,8
übrige Gemeinden zusammen												
00 Hotels	1065	1022	96,0	-0,9	67419	65313	96,9	2,9	39,6	40,9	32,0	33,6
01 Hotels garnis	497	473	95,2	-0,6	20415	19651	96,3	3,1	37,5	39,3	31,3	33,2
02 Gasthöfe	763	701	91,9	-4,5	17971	16586	92,3	-5,0	30,6	34,2	22,3	24,9
03 Pensionen	322	302	93,8	3,1	8027	7550	94,1	1,8	32,0	35,5	23,1	26,7
00-03 zusammen	2647	2498	94,4	-1,4	113832	109100	95,8	1,6	37,3	39,0	29,7	31,7
06 Erholungs-, Ferienheim	210	205	97,6	-4,2	14050	13637	97,1	-5,2	32,9	33,9	25,6	28,0
08 Ferienzentren	7	7	100,0	40,0	5917	5844	98,8	4,4	70,6	71,5	31,2	52,0
09 Ferienhäuser, -wohnungen	737	697	94,6	0,4	30590	29275	95,7	0,7	40,8	42,6	26,1	29,0
04 Hütten, Jugendherbergen	129	124	96,1	0,8	10119	9783	96,7	1,4	43,1	44,8	25,7	28,2
04-09 zusammen	1083	1033	95,4	-0,3	60676	58539	96,5	-0,3	42,2	43,8	26,4	30,1
05 Campingplätze	340	328	96,5	0,0	90884	86172	94,8	0,4	13,9	14,7	4,9	6,3
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	29	29	100,0	3,6	.	.	.	.	.	.	.	.
11 Schulungsheime	50	48	96,0	37,1	.	.	.	.	.	.	.	.
10-11 zusammen	79	77	97,5	22,2	7154	7037	98,4	22,0	58,6	59,8	57,2	59,5
Betriebe insgesamt	4149	3936	94,9	-0,6	272546	260848	95,7	1,2	31,2	32,6	21,4	24,6
Niedersachsen												
00 Hotels	1297	1235	95,2	-0,5	85009	81626	96,0	1,9	42,3	44,1	32,8	34,9
01 Hotels garnis	809	776	95,9	-0,9	29257	28103	96,1	1,1	42,2	44,2	30,3	33,3
02 Gasthöfe	836	769	92,0	-4,8	19982	18449	92,3	-5,3	32,3	35,0	22,7	25,4
03 Pensionen	533	495	92,9	-0,6	14132	13174	93,2	-1,5	38,0	41,1	23,7	28,5
00-03 zusammen	3475	3275	94,2	-1,7	148380	141352	95,3	0,4	40,5	42,7	30,0	32,8
06 Erholungs-, Ferienheim	298	287	96,3	-3,7	23027	22098	96,0	-3,4	39,2	40,9	26,4	31,1
08 Ferienzentren	10	10	100,0	25,0	8599	8526	99,2	3,0	70,8	71,4	34,4	50,1
09 Ferienhäuser, -wohnungen	1864	1741	93,4	-2,6	70590	66565	94,3	0,1	39,8	42,2	22,5	25,7
04 Hütten, Jugendherbergen	160	154	96,3	0,7	14520	14025	96,6	1,0	46,7	48,5	26,1	28,6
04-09 zusammen	2332	2192	94,0	-2,4	116736	111214	95,3	-0,3	42,8	45,0	24,6	28,5
05 Campingplätze	388	375	96,6	0,5	119828	113824	95,0	-0,4	15,5	16,3	5,7	7,8
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	119	112	94,1	-0,9	18070	17318	95,8	0,6	78,1	81,4	69,8	74,9
11 Schulungsheime	55	53	96,4	35,9	4614	4507	97,7	39,9	38,7	39,8	39,5	41,0
10-11 zusammen	174	165	94,8	8,6	22684	21825	96,2	6,8	70,1	72,9	63,8	68,0
Betriebe insgesamt	6369	6007	94,3	-1,5	407628	388215	95,2	0,3	35,5	37,3	23,2	27,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. 2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil an Insgesamt. 4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) * 100. 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) * 100.

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Reisegebiete Stand 2010 Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2011					Januar bis Juni 2011				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niedersachsen										
Hotel										
Bundesrep. Deutschland	448 267	5,6	942 161	7,1	2,1	2 214 703	7,9	4 360 693	7,8	2,0
Anderer Wohnsitz	68 503	6,7	137 762	14,8	2,0	347 554	16,5	686 136	18,4	2,0
zusammen	516 770	5,7	1 079 923	8,0	2,1	2 562 257	9,0	5 046 829	9,1	2,0
Hotel garni										
Bundesrep. Deutschland	134 919	8,0	330 285	7,7	2,4	624 916	7,6	1 411 641	9,0	2,3
Anderer Wohnsitz	17 020	11,5	40 144	30,2	2,4	81 458	12,8	197 187	20,6	2,4
zusammen	151 939	8,4	370 429	9,8	2,4	706 374	8,1	1 608 828	10,3	2,3
Gasthof										
Bundesrep. Deutschland	84 359	1,5	174 810	3,0	2,1	374 145	-3,6	746 347	-0,8	2,0
Anderer Wohnsitz	10 508	13,7	18 555	11,4	1,8	44 238	-4,6	85 393	-2,8	1,9
zusammen	94 867	2,7	193 365	3,8	2,0	418 383	-3,7	831 740	-1,0	2,0
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	44 935	14,2	153 758	11,3	3,4	186 431	0,3	573 579	0,2	3,1
Anderer Wohnsitz	2 795	-7,2	7 255	-8,9	2,6	13 225	-3,0	36 949	7,0	2,8
zusammen	47 730	12,7	161 013	10,2	3,4	199 656	0,1	610 528	0,6	3,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	712 480	6,0	1 601 014	7,2	2,2	3 400 195	6,0	7 092 260	6,4	2,1
Anderer Wohnsitz	98 826	7,7	203 716	16,1	2,1	486 475	13,0	1 005 665	16,2	2,1
zusammen	811 306	6,2	1 804 730	8,1	2,2	3 886 670	6,8	8 097 925	7,5	2,1
Erholungs- und Ferien- heime, Boardinghouse										
Bundesrep. Deutschland	78 163	-5,0	267 521	-7,0	3,4	335 270	-11,4	1 092 704	-10,8	3,3
Anderer Wohnsitz	859	-20,4	3 322	-40,1	3,9	3 448	-13,3	12 408	-19,6	3,6
zusammen	79 022	-5,2	270 843	-7,6	3,4	338 718	-11,5	1 105 112	-11,0	3,3
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	38 683	17,7	176 670	24,2	4,6	124 250	-34,5	486 898	-36,9	3,9
Anderer Wohnsitz	1 254	151,8	6 045	165,6	4,8	8 816	-30,0	37 342	-33,2	4,2
zusammen	39 937	19,7	182 715	26,4	4,6	133 066	-34,2	524 240	-36,6	3,9
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	136 287	21,0	792 103	16,0	5,8	480 988	13,2	2 621 882	12,4	5,5
Anderer Wohnsitz	9 845	29,4	50 347	35,4	5,1	56 581	20,4	256 078	31,8	4,5
zusammen	146 132	21,5	842 450	17,0	5,8	537 569	13,9	2 877 960	13,9	5,4
Hütten, Jugendherbergen Jugendherbergsähnln.Einr.										
Bundesrep. Deutschland	75 098	5,6	196 054	7,1	2,6	247 777	-3,9	655 664	-1,6	2,6
Anderer Wohnsitz	3 307	39,1	7 374	62,2	2,2	10 418	13,1	23 594	19,6	2,3
zusammen	78 405	6,7	203 428	8,4	2,6	258 195	-3,3	679 258	-1,0	2,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	328 231	9,8	1 432 348	10,5	4,4	1 188 285	-5,0	4 857 148	-2,8	4,1
Anderer Wohnsitz	15 265	32,0	67 088	35,4	4,4	79 263	8,9	329 422	15,5	4,2
zusammen	343 496	10,6	1 499 436	11,5	4,4	1 267 548	-4,2	5 186 570	-1,8	4,1
Vorsorge- und Reha-Klinik										
Bundesrep. Deutschland	22 137	-2,4	422 298	-3,8	19,1	111 251	-2,9	2 285 134	-1,8	20,5
Anderer Wohnsitz	52	85,7	828	53,9	15,9	279	21,3	3 371	10,9	12,1
zusammen	22 189	-2,3	423 126	-3,7	19,1	111 530	-2,9	2 288 505	-1,8	20,5
Schulungsheime 2)										
Bundesrep. Deutschland	16 572	41,6	52 994	35,4	3,2	104 034	70,4	317 656	62,0	3,1
Anderer Wohnsitz	129	4,9	603	-54,4	4,7	1 075	41,4	4 956	11,6	4,6
zusammen	16 701	41,2	53 597	32,5	3,2	105 109	70,0	322 612	60,9	3,1
Reha und Schulungsheim										
Bundesrep. Deutschland	38 709	12,6	475 292	-0,6	12,3	215 285	22,6	2 602 790	3,2	12,1
Anderer Wohnsitz	181	19,9	1 431	-23,0	7,9	1 354	36,8	8 327	11,3	6,1
zusammen	38 890	12,6	476 723	-0,7	12,3	216 639	22,7	2 611 117	3,2	12,1
Campingplätze 3)										
Bundesrep. Deutschland	163 930	39,0	504 810	17,1	3,1	333 954	1,3	1 125 985	-8,1	3,4
Anderer Wohnsitz	19 695	-7,4	50 966	-7,0	2,6	38 724	-3,4	104 788	-15,0	2,7
zusammen	183 625	31,9	555 776	14,4	3,0	372 678	0,8	1 230 773	-8,8	3,3
Betriebe insgesamt 3)										
Bundesrep. Deutschland	1 243 350	10,7	4 013 464	8,5	3,2	5 137 719	3,5	15 678 183	1,7	3,1
Anderer Wohnsitz	133 967	7,4	323 201	14,7	2,4	605 816	11,3	1 448 202	13,0	2,4
zusammen	1 377 317	10,4	4 336 665	8,9	3,1	5 743 535	4,3	17 126 385	2,6	3,0

- 1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
2) Schulungsheime erst ab Januar 2009, vorher in Erholungs- und Ferienheime enthalten.
3) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2011						Januar bis Juni 2011					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	
						Anzahl						%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen insgesamt	183625	31,9	555776	14,4	100,0	3,0	372678	0,8	1230773	-8,8	100,0	3,3
Bundesrepublik Deutschland	163930	39,0	504810	17,1	90,8	3,1	333954	1,3	1125985	-8,1	91,5	3,4
Belgien	246	-1,6	422	-23,8	0,8	1,7	517	1,8	1066	-0,1	1,0	2,1
Bulgarien	4	-33,3	15	150,0	-	3,8	5	-16,7	35	483,3	-	7,0
Dänemark	3213	-4,9	5949	9,6	11,7	1,9	7337	3,5	14934	4,3	14,3	2,0
Estland	20	17,6	33	83,3	0,1	1,7	34	47,8	67	179,2	0,1	2,0
Finnland	555	-16,0	796	-23,1	1,6	1,4	856	-6,8	1214	-14,8	1,2	1,4
Frankreich	403	-18,1	626	-26,8	1,2	1,6	686	-10,0	1202	-5,1	1,1	1,8
Griechenland	11	000,0	22	000,0	-	2,0	17	466,7	30	650,0	-	1,8
Großbritannien, Nordirland	704	-16,4	1567	-35,8	3,1	2,2	1490	3,8	4074	8,6	3,9	2,7
Irland, Republik	30	-76,4	82	-86,1	0,2	2,7	81	-58,0	436	-39,3	0,4	5,4
Island	47	213,3	70	48,9	0,1	1,5	61	13,0	91	-63,5	0,1	1,5
Italien	120	9,1	214	34,6	0,4	1,8	161	6,6	283	28,1	0,3	1,8
Lettland	54	350,0	72	132,3	0,1	1,3	69	392,9	131	274,3	0,1	1,9
Litauen	34	-68,8	58	-59,4	0,1	1,7	69	-42,5	273	72,8	0,3	4,0
Luxemburg	40	100,0	81	72,3	0,2	2,0	100	63,9	254	27,6	0,2	2,5
Malta	2	-50,0	2	-86,7	-	1,0	2	-50,0	2	-86,7	-	1,0
Niederlande	9683	-15,4	32560	-11,8	63,9	3,4	19666	-10,9	65555	-24,5	62,6	3,3
Norwegen	691	6,5	1009	2,2	2,0	1,5	1397	16,6	3335	20,7	3,2	2,4
Osterreich	300	7,5	603	-12,4	1,2	2,0	571	16,3	1191	1,3	1,1	2,1
Polen	163	162,9	487	396,9	1,0	3,0	292	117,9	754	119,8	0,7	2,6
Portugal	12	-95,5	21	-94,6	-	1,8	15	-97,7	26	-98,0	-	1,7
Rumänien	5	0,0	37	0,0	0,1	7,4	7	-12,5	56	522,2	0,1	8,0
Russland	888	676,0	1813	092,8	3,6	2,0	911	393,4	1969	654,4	1,9	2,2
Schweden	1012	-0,7	1638	16,3	3,2	1,6	1983	16,0	3061	29,6	2,9	1,5
Schweiz	999	9,8	2002	2,9	3,9	2,0	1634	7,6	3382	2,9	3,2	2,1
Slowakische Republik	4	-71,4	4	-83,3	-	1,0	12	-14,3	16	-33,3	-	1,3
Slowenien	8	0,0	12	-14,3	-	1,5	11	37,5	17	21,4	-	1,5
Spanien	119	83,1	157	65,3	0,3	1,3	164	56,2	229	21,8	0,2	1,4
Tschechische Republik	58	314,3	68	142,9	0,1	1,2	84	223,1	101	119,6	0,1	1,2
Türkei	2	0,0	8	0,0	-	4,0	12	0,0	48	0,0	-	4,0
Ukraine	21	90,9	29	0,0	0,1	1,4	23	76,9	31	0,0	-	1,3
Ungarn	3	-66,7	3	-85,0	-	1,0	16	-20,0	60	15,4	0,1	3,8
Zypern	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige europäische Länder	14	-46,2	23	-46,5	-	1,6	22	-21,4	46	-2,1	-	2,1
Europa ohne BRD zusammen	19465	-6,8	50483	-6,9	99,1	2,6	38305	-2,8	103969	-14,9	99,2	2,7
Republik Südafrika	1	-85,7	2	-71,4	-	2,0	2	-71,4	3	-57,1	-	1,5
sonstige afrikanische Länder	6	-14,3	12	-29,4	-	2,0	7	-22,2	13	-55,2	-	1,9
Afrika zusammen	7	-50,0	14	-41,7	-	2,0	9	-43,8	16	-55,6	-	1,8
Arabische Golfstaaten	-	-100,0	-	-100,0	-	-	2	100,0	12	100,0	-	6,0
China VR, Hongkong	-	-100,0	-	-100,0	-	-	2	-95,7	2	-97,8	-	1,0
Indien	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
Israel	34	126,7	93	181,8	0,2	2,7	34	70,0	93	144,7	0,1	2,7
Japan	2	-50,0	2	-66,7	-	1,0	3	-25,0	4	-33,3	-	1,3
Süd-Korea	15	0,0	17	0,0	-	1,1	24	300,0	28	366,7	-	1,2
Taiwan	1	-50,0	2	0,0	-	2,0	1	-50,0	2	0,0	-	2,0
sonstige asiatische Länder	2	-93,1	2	-93,1	-	1,0	4	-88,9	12	-66,7	-	3,0
Asien zusammen	54	-44,3	116	-28,8	0,2	2,1	70	-39,1	153	-15,5	0,1	2,2
Kanada	49	88,5	114	111,1	0,2	2,3	63	70,3	130	97,0	0,1	2,1
USA	19	-65,5	53	-49,5	0,1	2,8	33	-54,2	81	-33,6	0,1	2,5
Mittelamerika und Karibik	3	0,0	3	0,0	-	1,0	6	0,0	9	0,0	-	1,5
Brasilien	7	0,0	17	0,0	-	2,4	9	12,5	19	35,7	-	2,1
sonstige südamerik. Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	8	300,0	8	300,0	-	1,0
Amerika zusammen	78	-3,7	187	17,6	0,4	2,4	119	0,0	247	21,1	0,2	2,1
Australien	56	60,0	90	63,6	0,2	1,6	87	38,1	132	53,5	0,1	1,5
Neuseeland, Ozeanien	13	-23,5	23	-20,7	-	1,8	44	18,9	70	27,3	0,1	1,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	69	32,7	113	34,5	0,2	1,6	131	31,0	202	43,3	0,2	1,5
ohne Angabe	22	-85,5	53	-68,6	0,1	2,4	90	-72,5	201	-52,4	0,2	2,2
Ausland zusammen	19695	-7,4	50966	-7,0	9,2	2,6	38724	-3,4	104788	-15,0	8,5	2,7

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte